



II-8044 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH  
 DER BUNDESMINISTER FÜR  
 ÖFFENTLICHE WIRTSCHAFT UND VERKEHR  
 MAG. VIKTOR KLIMA

A-1030 Wien, Radetzkystraße 2  
 Tel. (0222) 711 62-9100  
 Teletex (232) 3221155  
 Telex 61 3221155  
 Telefax (0222) 713 78 76  
 DVR: 009 02 04

Pr.Zl.5905/80-4-1992

3609/AB  
 1992-12-15  
 zu 3635/J

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage der Abg.  
 Auer und Kollegen vom 15.10.1992, Zl.3635/J-NR/1992  
 "Ausbau des Welser Bahnhofes (Regionalanliegen  
 Nr.122)"

Ihre Fragen darf ich wie folgt beantworten:

Zu Frage 1:

"Wann genau im Frühjahr 1993 ist mit dem Baubeginn zu rechnen?  
 In welchem Monat mit dem Bauende?"

Vor Baubeginn haben die ÖBB noch die Einreichpläne zu erstellen und beim Bundesministerium für öffentliche Wirtschaft und Verkehr einzureichen.

Auch ist noch die Bauverhandlung - welche erfahrungsgemäß bis zu 6 Monate nach Einreichung (je nach Stellungnahme der Anzuhörenden) stattfindet - abzuhalten.

Aus den zuvor genannten Gründen ist frühestens mit einem Baubeginn in der Jahresmitte 1993 zu rechnen.

Ich bitte daher auch um Verständnis, daß bei einem derartigen Bauvorhaben ein exakter, monatsbezogener Fertigstellungstermin nicht genannt werden kann.

Zu Frage 2:

"Können Sie durch örtliche Untersuchungen belegen, daß der Park-and-Ride-Parkplatz von den Zugfahrgästen entsprechend in Anspruch genommen wird?"

Der bestehende Parkplatz in der Neustadt Wels, der gemeinsam mit der Stadt errichtet wurde, ist nach Auskunft der ÖBB bereits ausgelastet. Gemäß der Studie des Amtes der

- 2 -

OÖ-Landesregierung ("Park & Ride-Konzept Oberösterreich") aus dem Jahr 1991, ergibt sich bis zum Jahr 2001 ein zusätzlicher Bedarf von ca. 106 PKW-Stellplätzen. Für Zweiräder wird bis 2001 ein Zusatzbedarf von 226 Stellplätzen prognostiziert.

Zu Frage 3:

"Welche Frequenzhäufigkeiten werden die Zubringerdienste besitzen?"

Die ÖBB teilen mir mit, daß ihr Kraftwagendienst mit 10 Kraftfahrlinien und 107 Kursen an den Bahnhof Wels anbinden wird. Aufgrund regionaler Bedürfnisse (Schüler- und Berufsverkehr) wurde kein Taktverkehr zum Bahnhof Wels eingerichtet.

Daneben gibt es Buslinien der Post sowie einen innerstädtischen Busverkehr, der von der Gemeinde Wels geführt wird.

Zu Frage 4:

"Betrachten Sie die Dimensionierung des Park-and-Ride-Parkplatzes (100 Stellplätze) im Zuge der gesamten Parkraumbewirtschaftung als angemessen unter den Gesichtspunkten, daß Wels ein Bahnknotenpunkt von Haupt- und Nebenlinien ist und ein zunehmender Trend zu öffentlichen Verkehrsmitteln besteht?"

Derzeit sind ca. 150 Pkw- und 150 Fahrrad-Abstellplätze in der auf der Neustadt-Seite errichteten Park & Ride-Anlage vorhanden. Weitere 80 - 100 PKW-Abstellplätze können nur im Zuge der Errichtung eines Parkdecks geschaffen werden. Der Bau eines solchen Parkdecks ist aber aus Kostengründen derzeit nicht möglich, wenn nicht seitens der anderen Gebietskörperschaften eine entsprechende Kostentragung erfolgt.

Wien, am 15. Dezember 1992

Der Bundesminister

